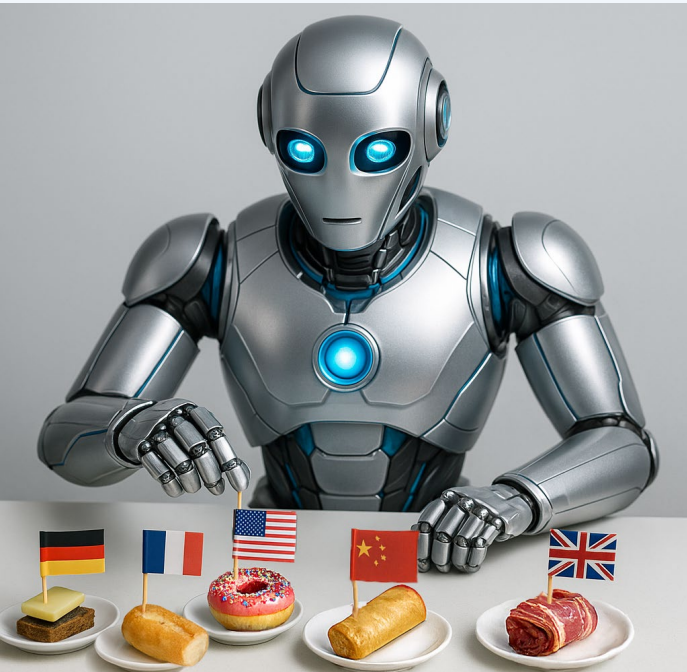


Warum AI

englische Quellen bevorzugt.



In unserem letzten Webinar für unsere Kunden haben wir eine statistische Auffälligkeit aufgezeigt.

In dieser Slideshow gibt es nun für Dich eine Erklärung dazu – und auch eine Handlungsempfehlung.

Dazu haben wir Millionen von Such- und Prompt-Ergebnissen ausgewertet.

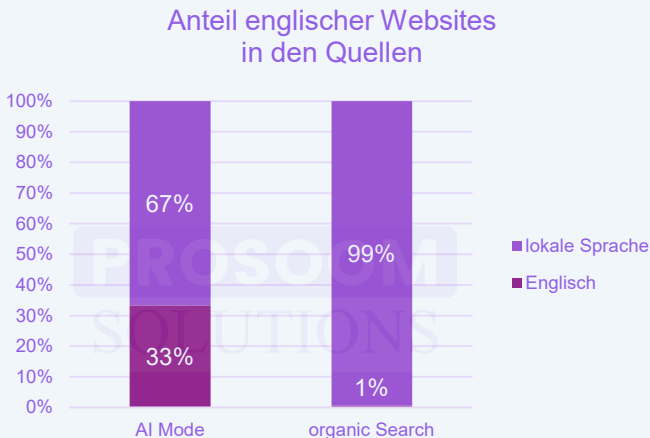
Unter anderem von AI Overview, AI Mode und ChatGPT.

Und los geht's! Uns ist aufgefallen...

... dass je nach AI-Tool circa
33% der Quellen englischsprachig sind.

In der klassischen Google-Suche waren
es bisher knappe 1%.

Da stellt sich die Frage:

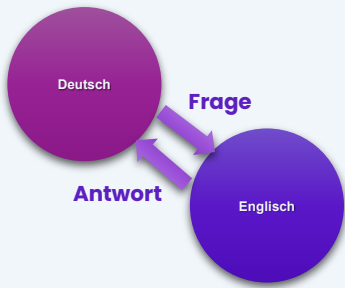


Warum ist das so?

Viele werden jetzt sicherlich...

... von einer Pivot-Sprache ausgehen.
Diese waren in der Vergangenheit stark verbreitet und auch hart programmiert.

Beispiel: Zuerst wurde alles vom Deutschen ins Englische übersetzt, um dann die Antwort wieder vom Englischen ins Deutsche zu übersetzen.

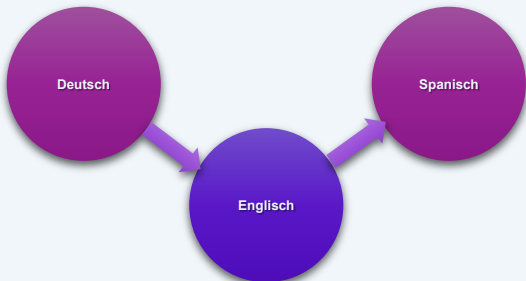


Oder auch Übersetzungen vom Deutschen ins Spanische verliefen den Weg.

Die Zeit ist aber vorbei.

Die Übersetzungen laufen meist direkt.

Eine der wesentlichen Antworten...



... liegt hingegen in dem Rechenmodell.

Zu allen Themen gibt es nun
hinterlegte Trainingsdatensätze und
indizierte Quellen.

Diese sind per se erst mal
sprachunabhängig.

Nur ist es so...

... dass:

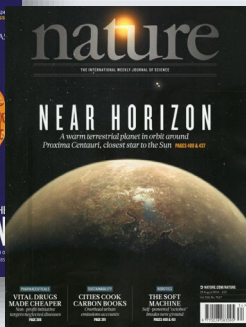
- die ersten Datensätze der Entwickler primär englische Websites waren (zeitlicher Vorsprung),
- viele Länder/Sprachen auch weniger gecrawlt/indexiert werden (technischer Vorsprung),
- in vielen Themen es mehr englische Quellen gibt (quantitativer Vorsprung),
- und in vielen Fachbereichen die primär verwendete Sprache Englisch ist (qua-regulatorischer Vorsprung).

Gerade der letzte Punkt...

... hat zur Folge, dass viele
Fachpublikationen und Studien in
Englisch erscheinen (u.a. Medizin,
Pharma, Naturwissenschaften, IT etc.).

Und diese Quellen haben noch ein
stärkeres Gewicht.

OnTop kommt noch
ein technischer Aspekt:

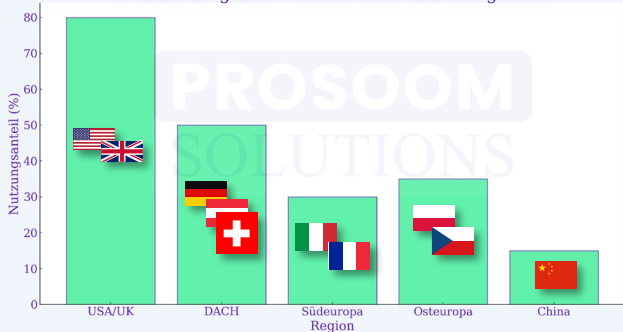


**Aufgrund der vielen englischen Seiten,
ist der interne Wettbewerb dort höher.**

**Um in diesem hochkompetitiven
englischen Umfeld besser zu ranken,
werden SEO-Techniken nach Studien
zwei bis fünf mal so häufig verwendet.**

AI-Modelle belohnen Seiten, ...

Die Nutzung von SEO-Techniken nach Regionen



... die diese SEO-Techniken einsetzen.

**Somit rutschen noch mehr
englische Seiten in den
potenziellen Ergebnisraum.**

**Da stellt sich die Frage:
wie kann ich dieses beeinflussen?**

Und die Antwort lautet simpel:

SEO, SEO, SEO.

**Gute Strukturen aufbauen,
richtiges Prompt- und Keyword-Setting,
guten Inhalt und dann häufig
neuen Content nachproduzieren.**

In unserem letzten Webinar für unsere Kunden haben wir gezeigt, dass es je Kategorie und Thema sehr unterschiedlich häufig auf Englisch zurück gegriffen wird, d.h. der Wettbewerbsdruck unterschiedlich groß ist.

Wer schlau ist, analysiert zuerst. Mit Zahlen, Daten, Fakten – und Beratung.

Und es gibt noch zwei weitere Gründe für das gute Abschneiden von englischen Quellen.

Alle Antworten dazu gibt es von uns in unseren Workshops:

„Strategy2Action – AI“

PROSOOM SOLUTIONS